

Gemeinde Köln-Mitte (Fusion Köln-Ehrenfelld und Köln-Nippes)

Gemeindedaten Köln-Mitte

- Bezirk: Köln-West
- **Gemeindegründung:** 14. Dezember 2011 durch Fusion der Gemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes am Standort Köln-Ehrenfeld)
- **Kirchweihe:** 13. Dezember 1936 durch: Bezirksapostel Paul Dach, Anschrift: Lenaustraße 18, 50825 Köln
- Gemeindestatus: Aktiv

Gemeindevorsteher

- 14.12.2011 - 03,6,2018 Hirte Alfred Krempf
- 03.06.2018 - heute Evang. Thomas Moog

* * *

IN KÖLN-MITTE INTEGRIERTE GEMEINDEN

Gemeinde Köln-Ehrenfeld

Gemeinde Köln-Nippes

14. Dezember 2011

Kirche





Basisdaten		
Gründung	14.12.2011	Fusion Köln-Ehrenfeld und Nippes durch Apostel Otten
Kirchweihe	13.12.1936	durch Bezirksapostel Dach
Bezirk	21.09.2005	Köln-West
Gemeindevorsteher		

Ereignisse im Bild



























Chronik



Festschrift

Berichte



5 vor 100 - Jubiläum in Köln-Mitte

Am 1. Oktober 1924 wurden die Gemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes gegründet.

Aus diesem Anlass, und auch um schon mal für die 100 Jahr Feier zu üben fand am Erntedank-Sonntag, den 6. Oktober ein kleines Gemeindefest mit Brunch statt.

Alle ehemaligen Ehrenfelder und Nippes waren herzlich willkommen (und natürl ich auch die, die einfach mal schauen wollten)

Im Foyer standen einige Stellwände mit Fotos aus den vergangenen 95 Jahren. Nach dem Gottesdienst wurde noch eine Präsentation der Gemeinde gezeigt. Beim anschl ießenden "kölschen Buffet" konnten noch viele Geschichten aus alter und neuer Zeit ausgetauscht werden.

30. September 2019

Text: TW

Fotos: Ltt



10-jähriges Gemeindejubiläum in Köln-Mitte

Aus diesem Anlass hielt Bischof Rainer Sommer den Gottesdienst am 3. Adventsonntag, 12. Dezember, in Köln-Mitte.

Er gratulierte ebenso wie Bezirksvorsteher, Bernd Sloppek zum 10-jährigen Bestehen als Gemeinde, die aus den ehemaligen Gemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes gebildet wurde.

Dem Gottesdienst lag das Tageswort der Leitgedanken zu Grunde:

"Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz."

Im Gottesdienst wurde deutlich, wie sehr sich die Einfachheit und Schlichtheit der Ankunft und des Lebens Jesu Christ von der Vorstellung unterscheidet, wie man sie gewöhnlich von dem Besuch eines hohen königlichen Gastes hat.

Nach einem Predigtbeitrag des Gemeindevorstehers Evangelist Thomas Moog bereitete der Bezirksvorsteher die Gemeinde auf Sündenvergebung und die Abendmahlfeier vor.

Im Foyer der Kirche haben die Gottesdienstbesucher interessiert die Stellwände mit Fotos der Gemeindeaktivitäten aus jedem der vergangenen n 10 Jahre betrachtet

Rückblick



100 Jahre Köln-Mitte - Gemeindefest

Im Rahmen der 100-Jahr Feier fand am Samstag, dem 25. Mai 2024 ein Gemeindefest statt.

Nachdem am 1. Oktober 1924 die beiden Gemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes gegründet wurden, feiern wir 2024 da hundertjährige Bestehen der inzwischen zusammengelegten Gemeinden zur Gemeinde Köln-Mitte.

In diesem Jahr sind mehrere Events zu diesem besonderen Jubiläum geplant. Den Anfang machte das Gemeindefest, dass auf dem hinteren Grundstück der Kirche stattfand. Der Kicker und die Tischtennisplatte fanden regen Zuspruch (auch bei den älteren Semestern). Ein Kuchen und Salatbuffet waren im Mehrzweckraum aufgebaut. Getränke und einen Döner Drehspieß fanden ebenfalls regen Zuspruch.

Bei einem Fragen-Quiz über die Entwicklung der Gemeinde, aber auch über aktuelle Daten (z.B. wie viele LED Lampen sind im Kronleuchter verbaut, rauchten manchmal die Köpfe.

Da auch das Wetter mitspielte war dieser schöne Tag ein voller Erfolg.

Das nächste Event ist der Gemeindewandertag am 22. Juni 2024

26. Mai 2024

Text: T. Moog



Apostelbesuch und Vorsteherwechsel in Köln-Mitte

Am Sonntag, 3. Juni 2018, hielt Apostel Franz Wilhelm Otten den Gottesdienst in Köln-Mitte. Der bisherige Vorsteher Alfred Krempf wurde nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand versetzen und Evangelist Moog als neuer Vorsteher beauftragt.

Außerdem wurden noch 3 Kinder mit dem Heiligen Geist versiegelt und für die Gemeinde Bergheim ein Diakon ordiniert.

Zur Grundlage dieses Festgottesdienstes verwendete Apostel Otten ein Bibelwort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater. Denn wir warten im Geist durch den Glauben auf die Gerechtigkeit, auf die wir hoffen. Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe tätig ist (Galater 5 Vers 5+6)

Es gilt der Maßstab Jesu Christi

Äußerlichkeiten spielen bei Gott keine Rolle, erläuterte der Apostel diese Bibelstelle, sondern es gilt allein der Maßstab Jesu Christi. Viele unserer Mitmenschen orientieren sich nach eigenen Maßstäben wie der Karriere, den Hobbys, Wohlstand und dem Schauen was der Andere so macht. Wir aber wollen uns nach dem Maßstab des Evangeliums und dem Handeln Jesus ausrichten.

Jesus war Konsequent im Heilighalten des Göttlichen, er bietet auch sein Wort und die Sakramente bis zu seiner Wiederkunft an, er sieht auch ins Herz des Nächsten und was dahin verborgen



Bezirksapostel im Kirchenbezirk Köln-West

Köln-West. Bezirksapostel Stefan Pöschel hält in der Gemeinde Köln-Mitte den Abendgottesdienst. Eingeladen waren alle sieben Gemeinden des Bezirks Köln-West

Grundlage für den Gottesdienst war das Tages-Bibelwort aus Johannes 10,9: Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.

Bezugnehmend auf das gesungene Chorlied: Die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft, sicherte der Bezirksapostel der Gemeinde zu, dass der Herr trösten und nicht vertrösten will.

Jesus - die Tür zum Leben

Die Tür Jesu Christi sei der Zugang zur Gemeinschaft mit Gott. Türen die man in seinem Leben durchschreiten muss, seien zum Beispiel die Heilige Wassertaufe und Heilige Versiegelung, aber auch das Abendmahl und das Wort Gottes, so der Bezirksapostel.

Desweiteren nannte er noch die Türen der Gnade, des Gebets und der Nächstenliebe.

Apostel Franz Wilhelm Otten sagte in seinem Predigtbeitrag, dass man für die Tür zum Herzen Gottes keinen Zugangscode benötige, sondern das diese Tür immer offen sei.

Bezirksgottesdienste in Köln-West

In den vergangenen Jahren hielt Bezirksapostel Storck einmal im Jahr einen Bezirksgottes-



Erinnerung an Hirte Wilfried Köhler

Hirte Wilfried Köhler, der nahezu 25 Jahre (von 1959 bis 1984) der Gemeinde Köln-Ehrenfeld als Priester und der Gemeinde Köln-Nippes als Vorsteher im Priester-, Evangelisten- und Hirtenamt mit aller Hingabe gedient hatte, hatte im August dieses Jahres das 95. Lebensjahr vollendet.

Wilfried Köhler wurde am 19. August 1929 in Wattenscheid geboren und am 10. November 1932 durch Apostel Dach versiegelt. Am 16. November 1949 empfing er das Unterdiakonenamt und am 23. November 1952 das Diakonenamt. Als Priester wurde er am 1. November 1953 für die Gemeinde Köln-Ehrenfeld eingesetzt. Im Herbst 1959 setzte ihn der damalige Bezirksapostel Walter Schmidt als Vorsteher für die Gemeinde Köln-Nippes. Mit dem Evangelisten nahm wurde er am 15. Januar 1961 betraut. Am 3. Mai 1981 wurde er zum Hirten ordiniert.

Am 14. Juni 1984 wurde Hirte Köhler mit der Betreuung der Gemeinde Rösrath beauftragt. Er war somit fast 25 Jahre Vorsteher der Gemeinde Nippes. Die vielen tausend Kilometer, die der Hirte tagtäglich von seinem Wohnort Rösrath nach Nippes zurücklegte, kann wohl niemand zählen. Am 1989 wurde er dann von Apostel Brinkmann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Eine wahrer Hirte

Hirte Köhler war eine äußerst liebevolle und allseits geschätzte Persönlichkeit. Er hatte ein lie-



Gemeindegründung Köln-Mitte

Am Mittwoch, 14. Dezember 2011, gründete Apostel Otten die Gemeinde Köln-Mitte durch Fusion der Gemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes. Standort der neuen Gemeinde ist die bisherige Kirche in Köln-Ehrenfeld, die 75-Jahre und einen Tag zuvor von Bezirksapostel Dach eingeweiht worden war. In den letzten drei Monaten war sie saniert und renoviert worden und erstrahlte pünktlich zum Jubiläum in neuem Glanz. Galerie

Apostel Otten stellte seine Predigt unter das Bibelwort aus Jesaja 43, Vers 19: „Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde." Zu Beginn seiner Predigt wies er auf die dreifache Bedeutung des Gottesdienstes hin

- 75jähriges Kirchenjubiläum Köln-Ehrenfeld
- Wiedereinweihung der sanierten und renovierten Kirche
- Gründung der Gemeinde Köln Mitte durch Fusion der Gemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes

Er dankte allen für die Mitarbeit, insbesondere im Zusammenhang mit der Renovierung, die den termingerechten Bezug ermöglicht hätte. In einer Kurzchronik ließen die 75 Jahre Gotteshaus Revue. Auch auf den Fusionsprozess ging der Apostel ein und beschrieb die unterschiedlichen Gefühle: Traurigkeit und Wehmut bei den einen und große Vorfreude bei den anderen. Auch un-



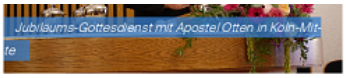
Neuer Vorsteher-Vertreter in Köln-Mitte

Mit Schreiben vom 22. September 2024 teilte Apostel Otten der Gemeinde mit, dass Priester Michael Grebe am 13. Oktober zum Vorsteher-Vertreter ernannt wird.

Apostel Otten , der am 13. Oktober den Festgottesdienst zum 100-Jahr-Jubiläum in Köln-Mitte hält, wird die Ernennung vornehmen. Priester Grebe wird den jetzigen Vorsteher, Evangelist Thomas Moog, in seinen Aufgaben entlasten und mit der Ernennung werden frühzeitig die Weichen für die Vorsteher Nachfolge in der Gemeinde gestellt.

22. September 2024

Text: T. Moog



Jubiläums-Gottesdienst mit Apostel Otten in Köln-Mitte

Anlässlich der 100-Jahr Feier der Gemeinde Köln-Mitte hielt Apostel Franz-Wilhelm Otten den Gottesdienst am Sonntag, dem 13. Oktober 2024.

Apostel Otten wählte zu diesem besonderen Gottesdienst ein Bibelwort aus dem Galaterbrief, Kapitel 3, Verse 26 und 27: "Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus."

Die Anfänge der Gemeinde

In einer bewegenden Rückschau berichtete der Apostel von den Anfängen der Gemeinden in Köln. Mit dem Hinweis auf das bekannte Zitat des damaligen Bischof Achenbach "Ich habe Glauben für 1000 Mann", entstanden in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts etliche Gemeinden in Köln und Umgebung. So auch im Oktober 1924 die Gemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes. Beide Gemeinden wurden dann 2011 zur Gemeinde Köln-Mitte zusammengelegt.

Christus anziehen

In seinem Dienen wies Apostel Otten darauf hin, dass Jesus keine Unterschiede zwischen den Menschen machte. Für ihn waren alle gleich wertvoll in den Augen Gottes. Paulus beschreibt das in seinem Bibelwort sehr plastisch, so Apostel Otten. Vor Gott seien alle Menschen gleich, egal welchen Stand sie haben, welche Herkunft, welche Hautfarbe oder welche Religion. Wenn



Niemand hat Gott je gesehen: Gottesdienst mit dem Bezirksapostel am 4. Advent in Köln-Mitte

"Was ist meine Antwort, wenn Gott meinen Namen ruft? - Herr, hier bin ich?" Der Bezirksapostel hinterfragte: "Was tue ich, wenn mich Gott auffordert einmal meine Schuhe, also meine Vorstellungen und Wünsche, abzulegen? Kann ich mich auf ihn einlassen?" Mit Gott seien Dinge im Glauben möglich, die sonst nicht möglich seien.

Zum Gottesdienst am 4. Advent kamen die Gemeindemitglieder aus den Gemeinden Köln-Mitte, Köln-Nord, Kerpen und Bergheim zusammen. Bezirksapostel Rainer Storck, der die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen leitet, feierte den Gottesdienst in Köln-Mitte. Die Gemeindemitglieder aus den übrigen Gemeinden des Kirchenbezirks kamen in den Gemeinden Köln-Süd und Frechen zusammen; dorthin wurde der Gottesdienst übertragen. Der Predigt legte der Bezirksapostel das Wort aus Johannes 1,18 zu Grunde: "Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt."

Gott empfangen und begegnen

"Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir?" - Die Frage aus dem Chorlied sei eine Frage, die wir beantworten müssten, so Bezirksapostel Storck zu Gottesdienstbeginn. Vielfache Antworten und Möglichkeiten seien in der Heiligen Schrift zu lesen, wie Menschen Gott und Jesu begegnet seien und ihn empfangen haben; mit unterschiedlichen Ergebnissen und Konsequenzen.



Tag der offenen Tür in Köln-Mitte

Im Rahmen der Feierlichkeiten "100 Jahre Neuapostolische Kirche Köln-Mitte"

wurde die Kirche am Samstag, den 28. September 2024 für alle interessierten Besucher geöffnet.

Eine Slideshow über Monitor informierte ebenso wie Bildwände über die Vergangenheit der Kirchengemeinden Köln-Ehrenfeld und Köln-Nippes, die im Jahr 2011 zur Gemeinde Köln-Mitte fusionierten. Seit dem werden die Gottesdienste gemeinsam am Standort Köln-Ehrenfeld gefeiert.

Ein historischer Vortrag über die Entwicklung der Neuapostolischen Kirche in Köln stand ebenso auf dem Programm, wie eine Orgelführung, bei der auch ein Blick in das Innere des Instrumentes möglich war.

Auch für Kinderspiele war gesorgt und für frische Waffeln und Speisen gegen den aufkommenden Hunger.

3. Oktober 2024

Fotos: Ltt